

**b29 Braunerde-Podsol, Podsol und Podsol-Braunerde aus Sandsteinschutt und schuttreichen Fließerden**
**Verbreitet auftretende Böden**

|                         |  |  |
|-------------------------|--|--|
| <b>Bodenformgruppe</b>  | b-P03  |  |
| <b>Flächenanteil</b>    | 60–90 %  |  |
| <b>Nutzung</b>          | Nadelwald  |  |
| <b>Relief</b>           | ebene und gewölbte Scheitelbereiche von Bergrücken sowie schwach bis stark geneigte Hänge  |  |
| <b>Bodentyp</b>         | Braunerde-Podsol, Podsol und Podsol-Braunerde, mittel bis mäßig tief entwickelt; stellenweise mit mehr oder weniger stark verfestigtem Sand oder lehmigem Sand im Unterboden (Orterde, Ortstein)   |  |
| <b>Ausgangsmaterial</b> | Sandsteinschutt und schuttreiche Fließerden über Sandstein, meist im Verbreitungsgebiet des Mittleren Buntsandsteins; im Übergang zum Grundgebirge vereinzelt Beimengung von Granit oder Granitzersatz im tieferen Unterboden; bei Triberg lokal kleinflächige Vorkommen auf Arkosen des Oberkarbons |  |
| <b>Bodenartenprofil</b> | S–Su2–Sl3(Ls4).fX–gX3–5  | 3–>10 dm   |
|                         | S–Sl2.fX–gX6(^s)   | 6–>10 dm   |
|                         | (^s)   |  |
| <b>Karbonatführung</b>  | karbonatfrei   |  |
| <b>Gründigkeit</b>      | mittel tief bis tief   |  |
| <b>Waldhumusform</b>    | Rohhumus, stellenweise typischer Moder   |  |
| <b>Humusgehalt</b>      | Oberbod. LN  | keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf  |
|                         | Unterboden   | stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos  |
| <b>Bodenreaktion</b>    | LN   | keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist |
|                         | Wald   | sehr stark sauer   |
| <b>Bodenschätzung</b>   | keine Angabe   |  |
| <b>Musterprofile</b>    | 8216.206   |  |

**Begleitböden**

untergeordnet podsoliger Regosol und Podsol-Regosol (b-Q01, Kartiereinheit b2); vereinzelt Podsol-Ranker, podsolige Braunerde (b-B10, Kartiereinheit b17), pseudovergleyte podsolige Braunerde aus steinigem, sandigem über sandig-tonigem Lehm, flach entwickelter Podsol und Braunerde-Podsol sowie, in den höchsten Lagen, Bändchenstaupodsol (b-PS01, Kartiereinheit b30) und Staupodsol; ebenfalls vereinzelt Pseudogley-Podsol, Stagnogley (b-SS03, Kartiereinheit b36) und Moor-Stagnogley

**Kennwerte**

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Feldkapazität</b>          | sehr gering (90–130 mm)   |
| <b>Nutzbare Feldkapazität</b> | gering (50–90 mm)   |
| <b>Luftkapazität</b>          | hoch bis sehr hoch, im Unterboden stellenweise mittel                           |
| <b>Wasserdurchlässigkeit</b>  | sehr hoch   |
| <b>Sorptionskapazität</b>     | sehr gering (20–50 mol/z/m <sup>2</sup> )                                       |
| <b>Erodierbarkeit</b>         | keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf |

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

|  |                             |                             |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| <b>Standort für naturnahe Vegetation</b>   | hoch                        |                             |
| <b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>       | gering bis mittel (1.5)     |                             |
| <b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b> | LN: gering bis mittel (1.5) | Wald: mittel bis hoch (2.5) |
| <b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>   | LN: gering (1.0)            | Wald: gering (1.0)          |
| <b>Gesamtbewertung</b>                     | LN: 1.33                    | Wald: 1.67                  |

**Verbreitung und Besonderheiten**

zahlreiche, z. T. kleinflächige Vorkommen auf Hochflächen und an Hängen, meist im Verbreitungsgebiet des Mittleren Buntsandsteins; bei Triberg lokal kleinflächige Vorkommen auf Arkosen des Oberkarbons